



Ergebnisprotokoll über den 52. HBV Verbandstag Samstag 21.05.2011 in Wiesbaden-Bierich

— Anwesende

Vom Präsidium	Günter Neukirch Bernd Pfeifer Michael Radzuwait	Helmut Rohmeier Dieter Fachinger Wilfried Sauer
Von den Ausschussvorsitzenden	Jörg Heiskel Ullrich Grill Walter Pabst	Elke Fix Andreas Kuhaupt
	Sascha Kunert	(Protokollführung)
Von den Mitgliedsvereinen	88 Vereine Mit 285 Stimmen	siehe angefügte Liste
Beginn der Sitzung	10:00 Uhr	
Ende der Sitzung	15:15 Uhr	

Tagesordnung

1. Begrüßung – Eröffnung – Grußwort
2. Ehrungen
3. Regularien
 - 3.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung (gem. Satzung § 14 (4))
 - 3.2. Beschlussfähigkeit (gem. Satzung § 14 (1))
 - 3.3. Beschlussfassung um die Zulassung vorliegender Dringlichkeitsanträge
4. Aussprache über die schriftlich vorliegenden Berichte des Präsidiums und der Ausschussvorsitzenden
5. G + V und Bilanz des Jahres 2010
6. Kassenprüfungsbericht
7. Entlastung des Präsidiums und der Ausschussvorsitzenden
8. Neuwahlen, Wahl einer Kommission für die Stimmenzählung (gem. Satzung § 13 (2))

Zur Wahl stehen:

 - VP Jugend & Breitensport
 - VP Finanzen
 - VP Öffentlichkeitsarbeit & Marketing
 - AV Schule
 - AV Lehrwesen
 - AV Schiedsrichterwesen
 - AV Leistungssport und Spielbetrieb
 - Beauftragte für Frauenfragen
 - 1 Beisitzer Spruchkammer

- 1 Beisitzer Verbandsgericht
- 1 Kassenprüfer
- 9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2012
- 10. Festlegung der Beiträge
- 11. Anträge: Satzungsanträge
- 12. Anträge: Sonstige Anträge
- 13. Festlegung des Tagungsortes für den Verbandstag 2012
- 14. Verschiedenes

Top 1: Begrüßung

Der Präsident des HBV, Günter Neukirch, begrüßt Stefan Wagenpfeil, den neuen Vorsitzenden des 1. Wiesbadener BC, sowie die anwesenden Vereins- und Verbandsvertreter. Manfred Fulle (Ehrenmitglied des HBV) wird in Abwesenheit begrüßt. Stefan Wagenpfeil begrüßt seinerseits ebenfalls die Anwesenden.

Top 2: Ehrungen

Günter Neukirch ehrt die Badmintonabteilung des TV Weilburg zum 50. Jubiläum.
Andreas Kuhaupt und Jörg Heiskel ehren die diesjährigen Mannschaftsmeister.
Hessischer Mannschaftsmeister Schüler: TV Hofheim
Hessischer Mannschaftsmeister Jugend: BC Heppenheim
Der SV Fun-Ball Dortelweil wurde deutscher Mannschaftsmeister der Jugend.

Meister Verbandsliga Nord: TuS Schwanheim
Meister Verbandsliga Süd: SV Fun-Ball Dortelweil
Meister Hessenliga: TV Dieburg/Groß-Zimmern
Meister Oberliga Mitte: TV Wehen
Meister Regionalliga Mitte: SV Fun-Ball Dortelweil
Meister 2. Bundesliga Süd: SG Anspach

Top 3: Regularien

3.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung (gem. Satzung § 14 (4))

Günter Neukirch stellt fest, dass zu diesem Verbandstag ordnungsgemäß, entsprechend der Satzung, eingeladen wurde und die Verbandstagsunterlagen fristgerecht auf der Homepage des HBV zum Download bereitgestellt wurden.

Gegen diese Feststellung gibt es keinen Widerspruch der Delegierten.

3.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit (gem. Satzung § 14 (1))

Günter Neukirch stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3.3. Beschlussfassung über die Zulassung vorliegender Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

Top 4: Berichte

Die Berichte liegen den Teilnehmern des Verbandstags vor. Zu einigen Berichten wurde eine Aussprache erwünscht bzw. Ergänzungen vorgenommen:

Bericht des Präsidenten – Günter Neukirch informiert über die Bestellung eines Datenschutz- und Anti-Doping-Beauftragten. Datenschutzbeauftragter ist Sascha Kunert und Anti-Doping-Beauftragter ist Bernd Brückmann. Günter Neukirch ehrt und bedankt sich bei Helmut Rohmeier für die geleistete Arbeit. Helmut Rohmeier bedankt sich für die Zusammenarbeit und die krankheitsbedingte Arbeitsübernahme bei Günter Neukirch und insbesondere bei Elke Fix. Und er bedankt sich abschließend beim Präsidium und den Ausschussvorsitzenden. Günter Neukirch bedankt sich weiterhin bei Elke Enders für die insgesamt gute Zusammenarbeit und blickt noch mal auf die langjährige Zusammenarbeit und Verdienste zurück. Er bedankt sich auch bei Wilfried Sauer für die kurze aber intensive Zusammenarbeit. Frau Susanne Giegel-Brunner wird als neue Mitarbeiterin der Geschäftsstelle vorgestellt, die sie zum 01.06.2011 antreten wird.

VP Öffentlichkeitsarbeit/Marketing – Nachfrage durch W. Enders (BV Frankfurt) welche konkreten Erfolge im Marketing während der letzten Amtszeit erzielt wurden. W. Sauer verweist auf die in seinem Bericht hingewiesene Zeitnot und weist auf den schwierigen Hintergrund im Marketing als Randsportart hin.

AV Leistungssport&Spielbetrieb – M. Wolf (TSG Messel) weist auf die schwierige Terminlage im Rahmenterminplan hin. Zum einen bei der Jugend bis zur HBV Mannschaftsmeisterschaft und zum anderen wegen der Aufteilung der Spieltermine der Hessen- und Verbandsligen. A. Kuhaupt erläutert die Termin-Not im Jugendbereich und J. Heiskel verweist auf den Wunsch unabhängiger von den Terminen der Bundesliga/2.

Bundesliga sein zu können. Abschliessend erläutert B. Pfeiffer noch die Problematik und die verschiedenen möglichen Optimierungsansätze bei den Terminfindungen.

AV Jugend und Breitensport - A. Kuhaupt ergänzt seinen Bericht um den Hinweis auf die 4 hessischen Teilnehmer der Nationalmannschaft und die gewonnene Europameisterschaft der Mannschaft (Kai Schäfer, Peter Lang, Fabian Holzer, Anika Dörr) und den Vize-Europameister-Titel im Herrendoppel U19 durch Fabian Holzer.

AV Öffentlichkeitsarbeit – G. Pflug (TG Friedberg) kritisiert die fehlende Berichterstattung im Internet über die älteren Spieler – W. Sauer weist auf die aktive Mitarbeit im Jugendbereich hin, die im Senioren-Bereich bislang fehlte. B. Pfeiffer bittet auch um die Unterstützung der Spieler und Vereine.

Top 5: G+V und Bilanz 2010

Die G+V und die Bilanz wurden den Vereinen vorab in den Verbandstagsunterlagen zur Verfügung gestellt. Zu einzelnen Konten existierten Rückfragen:

Konto 4442 – Nachfrage durch W. Enders worin sich die höheren Kosten begründen – D. Fachinger begründet dies in der Zusammenfassung mehrerer Kosten – E. Fix weist auch noch mal auf die regionalen Austragungsorte der Turniere hin und die schwere Planbarkeit im Vorfeld.

Konto 4130 – W. Enders kritisiert die Abweichung mit einer sehr genauen Planbarkeit dieses Postens. E. Fix weist auf eine Betriebsprüfung hin und eine pauschale Nachversteuerung, die unvorhergesehen erfolgt sind.

Gerd Pflug fragt nach dem Inhalt von zwei neue Positionen 4731/4910 – E. Fix und G. Neukirch erklären die Positionen, die sich hauptsächlich durch den DBV Verbandstag und den Arbeitsaufwand für Kroton begründen, die einerseits nicht im Vorfeld planbar waren und andererseits auch mit Spenden ausgeglichen wurden.

Top 6: Kassenprüfungsbericht

Hans-Lothar Lortz (TG Friedberg) und Axel Winter (SG Kelkheim) haben die Kasse stichprobenartig geprüft und können deren ordnungsgemäße Führung bestätigen. Sie bitten daher um die Entlastung des Präsidiums und der Ausschussvorsitzenden.

Top 7: Entlastung des Präsidiums und der Ausschussvorsitzenden

Das Präsidium wird bei 5 Enthaltungsstimmen entlastet, die Ausschussvorsitzenden werden einstimmig entlastet.

Top 8: Neuwahlen

Die Wahlkommission, bestehend aus Manfred Weide (Wahlleiter), Markus Schwedt und Christopher Fix, wird von der Versammlung gewählt.

Vizepräsident Jugend & Breitensport

Dieter Fachinger wird vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen Dieter Fachinger für 2 Jahre zum Vizepräsident Jugend & Breitensport mit 276 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen.

Dieter Fachinger nimmt die Wahl an.

Vizepräsident Finanzen, Verwaltung, Recht

Hans-Lothar Lortz wird vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen Hans-Lothar Lortz für 2 Jahre zum Vizepräsident Finanzen, Verwaltung, Recht mit 285 Ja-Stimmen (einstimmig).

Hans-Lothar Lortz nimmt die Wahl an.

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit & Marketing

Thomas Dickhardt-Wagner wird vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen Thomas Dickhardt-Wagner für 2 Jahre zum Vizepräsident mit 285 Ja-Stimmen (einstimmig).

Thomas Dickhardt-Wagner nimmt die Wahl an.

Ausschussvorsitzender Schulsport

Horst Emrich wird vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen Horst Emrich für 2 Jahre zum Ausschussvorsitzenden Schulsport mit 285 Ja-Stimmen (einstimmig).

Horst Emrich ist nicht anwesend, hat aber im Vorfeld die Annahme der Wahl erklärt.

Ausschussvorsitzender Ausbildung & Lehrwesen

Walter Pabst wird vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen Walter Pabst für 2 Jahre zum Ausschussvorsitzenden Ausbildung & Lehrwesen mit 285 Ja-Stimmen (einstimmig).

Walter Pabst nimmt die Wahl an.

Ausschussvorsitzender Schiedsrichterwesen

Ulrich Grill wird vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen Ulrich Grill für 2 Jahre zum Ausschussvorsitzenden Schule mit 285 Ja-Stimmen (einstimmig).

Ulrich Grill nimmt die Wahl an.

Ausschussvorsitzender Leistungssport & Spielbetrieb

Jörg Heiskel wird vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen Jörg Heiskel für 2 Jahre zum Ausschussvorsitzenden Leistungssport & Spielbetrieb mit 285 Ja-Stimmen (einstimmig).

Jörg Heiskel nimmt die Wahl an.

Beauftragte für Frauenfragen

Es wurden wieder keine Kandidaten vorgeschlagen – die Vereine werden erneut aufgerufen über eine geeignete Besetzung zu beraten.

Kassenprüfer

Oliver Weltzien und Axel Winter sowie Ersatzkassenprüfer Manfred Weide werden vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen die Kassenprüfer mit 285 Ja-Stimmen (einstimmig). Sie nehmen die Wahl an.

Beisitzer Spruchkammer

Adolf Bökel, Karlheinz Fix und Michael Steinhuck (als Ersatz) werden vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen die drei für 2 Jahre zu Beisitzern in der Spruchkammer mit 285 Ja-Stimmen (einstimmig).

Beisitzer Verbandsgericht

Bodo Baltuschad wird vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen Bodo Baltuschad für 2 Jahre zum Beisitzer im Verbandsgericht mit 285 Ja-Stimmen (einstimmig).

Bodo Baltuschad nimmt die Wahl an.

Als Ersatzbeisitzer wird Carsten Röhl vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen Carsten Röhl für 2 Jahre zum Ersatz-Beisitzer im Verbandsgericht mit 282 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Carsten Röhl nimmt die Wahl an.

Top 9: Genehmigung des Haushaltsplans 2011

Die Delegierten stimmen dem Haushaltsplan mit 285 Ja-Stimmen (einstimmig) zu.

Top 10: Festlegung der Beiträge

Die Beiträge für die Vereine werden in der Finanzordnung aufgeführt. Sofern nicht durch einen folgenden Antrag verändert, bleiben die festgelegten Beiträge für die Vereine unverändert bestehen.

Top 11: Anträge: Satzungsanträge

Für die Annahme des folgenden Satzungsänderung Antrages ist eine 2/3 Mehrheit (191 von 285 Stimmen) notwendig.

Antrag 1: Hinzufügen Paragraph 26 – Datenschutz/Persönlichkeitsrechte

Der Antrag wird mit 250 Ja-Stimmen, 12 Gegenstimmen und 23 Enthaltungen **angenommen**.

Der Antrag liegt für das Amtsgericht dem dem Protokoll bei.

TOP 12: Anträge: Sonstige Anträge

Für die Annahme eines der folgenden Anträge ist eine einfache Mehrheit erforderlich.

Antrag 2, 3 und 4 (zusammen abgestimmt): Abschaffung Spielberechtigungsgebühren
Der Antrag wird mit 252 Ja-Stimmen, 33 Gegenstimmen **angenommen**.

Antrag 5: Aufstockung Verbandsliga Nord und Süd auf jeweils 10 Mannschaften
Der Antrag wurde den TV Groß-Zimmern gestellt. B. Pfeifer weist auf den engen Terminplan hin. O. Weltzien (TV Neu-Isenburg) regt als Alternative die Einrichtung einer 3. Verbandsliga.
Der Antrag wird **abgelehnt**.

Der Ergänzungsantrag vom TV Neu-Isenburg zur Einrichtung einer dritten Verbandsliga wird in der Mittagspause ausformuliert und am Ende der Sitzung beraten

Antrag 6: Ausrichtung eines offiziellen Turnieres als Spielverlegungsgrund
Der Antrag wurde den BV Frankfurt gestellt. Der Antrag wird vom Antragsteller ergänzt um eine Frist von 6 Wochen vor Turnierbeginn
Der Antrag wird mit 100 Ja-Stimmen, 92 Gegenstimmen **angenommen**.

Antrag 7: Festspielregelung bei mehreren Mannschaften in einer Spielklasse
Der Antrag wurde den TV Dillenburg gestellt.
Der Antrag wird mehrheitlich **abgelehnt**.

Antrag 8: Streichung Fixtermine – Spiele innerhalb einer Ligasaison
Der Antrag wurde vom TV Dillenburg zurückgezogen.

Antrag 9: Änderung Jugendordnung – Freistellungskriterien 2. Jahr U15
Der Antrag wird mit 2 Gegenstimmen **angenommen**.

Antrag 10: Streichung Bedarf einer Spielberechtigung für die Hobbyrunde für 1 Jahr
Der Antrag wurde vom TV Zeilhard zurückgezogen.

Antrag 11(a): Änderung Spielordnung – Kapitel I
Diskussion um die Mindesttemperatur – Der Antragsteller ändert diesen strittigen Punkt auf 15 Grad zurück; Redaktionelle Änderung: 5.1.- hier muss „Regelungen“ verwendet werden (plural)
Der Antrag wird ohne Gegenstimme **angenommen**.

Antrag 12: Änderung Spielordnung – Kapitel III
Änderungsantrag: §1 Satz 5. – streichen; Der geänderte Antrag wird mit Mehrheit **angenommen**.

Antrag 13: Änderung Spielordnung – Kapitel IV
Der Antrag wird bei 6 Enthaltungen **angenommen**.

Antrag 14: Änderung Spielordnung – Kapitel V
Der Antrag wird mit wenigen Enthaltungen **angenommen**.

Antrag 15: Änderung Spielordnung – Kapitel VI
Der Antrag wird mit deutlicher Mehrheit **angenommen**.

Antrag 16: Änderung Spielordnung – Kapitel VII
Der Antrag wird mit 8 Enthaltungen **angenommen**.

Antrag 17: Änderung Spielordnung – Kapitel IX
Der Antrag wird mehrheitlich **angenommen**.

Antrag 18: Änderung Spielordnung – Variante Kapitel IV
Antrag wurde nicht diskutiert mit Verweis auf die Abstimmung im Antrag 13.

Änderungsantrag zu 5: Aufstockung Verbandsliga Nord und Süd auf jeweils 10 Mannschaften
Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller des ursprünglichen Antrages 5 (TV Groß-Zimmern) und der TV Neu-Isenburg verfasst und der Versammlung vorgestellt. Im wesentlichen wird anstatt der Aufstockung auf jeweils 10 Mannschaften nun eine Einrichtung einer dritten Verbandsliga zur Saison 2012/2013 vorgeschlagen.
Die Versammlung stimmt diesem geänderten Antrag mit deutlicher Mehrheit zu.

Top 13: Festlegung des Tagungsortes für den Verbandstag 2012

SG Weiterstadt ist der einzige Bewerber für die Ausrichtung des Verbandstages am 09.06.2012..

Top 14: Verschiedenes

Der Präsident bedankt sich bei den Delegierten für die Teilnahme am Verbandstag und beendet die Tagung um 15:15 Uhr.

Günter Neukirch
Präsident

Sascha Kunert
Protokollführung

Stimmzahl pro Verein

Nr. Verein	Dzirk	LSB-Nr.	Eintritt	Mitglieder	Mannschaften	Stimmen	Para.	Anwes.
1 VFL ADORF	Ks	47001	2001	37	0	2	1	
2 SV WEIMAR 1906 AHNATAL	Ks	41189	1999	66	0	3	1	
3 TSV 1911 ALBACH	Wz	12221	1998	52	0	3	1	
4 BV ALSFELD	Wz	11116	1986	82	0	3	1	
5 ÄLTERE CASSELER TG	Ks	41047	2009	12	0	2	1	
6 TSV ALTHEIM	Da	34001	1978	27	0	2	1	
7 SG 1882 ANSPACH	Fr	31002	1977	202	7	6	2	3
8 SV ANTREFFTAL	Wz	46018	2010	0	0	2	1	
9 TTC 1952 ANZEFÄHR	Wz	10006	2009	40	0	2	1	
10 TSV ROT WEISS AUERBACH	Da	36004	1981	104	3	4	2	
11 TV BABENHAUSEN	Da	34011	1976	54	0	3	1	
12 VFL 1861 BAD AROLSEN	Ks	47017	1988	80	0	3	1	
13 1.BC BAD HOMBURG	Fr	31253	1989	36	0	2	1	
14 DJK-SV HELVETIA BAD HOMBUR	Fr	31007	2002	16	0	2	1	
15 TSG BAD KARLSHAFEN	Ks	49047	1992	47	0	2	1	
16 TV 1868 BAD ORB	Fr	27014	2009	47	0	2	1	
17 TG BAD SODEN	Fr	30004	1986	30	0	2	1	
18 TV BAD VILBEL	Fr	25025	1996	40	0	2	1	
19 TSV BALLERSBACH	Wz	15006	2009	18	0	2	1	
20 FC BÄRENSCHWEIZ	Fr	25252	1988	73	0	3	1	
21 KSV BAUNATAL	Ks	41002	1972	58	2	3	1	3
22 TSV BEBRA 1887 e.V.	Ks	22030	2011	0	0	2	1	
23 TV BENSHEIM	Da	36019	1972	222	8	6	2	3
24 TV 1904 BERMBACH	Wi	40011	1990	49	0	2	1	
25 TG BIBLIS	Da	36027	2009	45	0	2	1	
26 TV 1881 BIEBER	Fr	29007	1986	8	0	2	1	
27 BV BIEBERTAL	Wz	12299	1982	71	0	3	1	3
28 BC BIEBRICH	Wi	38009	1952	143	2	4	2	
29 TV BIEDENKOPF	Wz	16013	1985	36	0	2	1	
30 TSV BLEIDENSTADT	Wi	40014	1971	69	0	3	1	3
31 TV BOMMERSHEIM 1891	Fr	31025	1991	0	2	2	1	
32 TUSPO 1896 BORKEN	Ks	45008	1996	27	0	2	1	
33 TG BORNHEIM	Fr	24007	2002	919	1	20	7	
34 TV BRAUERSCHWEND	Wz	11027	1993	44	0	2	1	
35 TSV BRAUNSHARDT	Da	33019	1993	27	0	2	1	
36 SG BREMTAL	Fr	30007	1985	72	1	3	1	
37 SG ROT-WEIß BÜCHENBERG	KS	18012	2009	8	0	2	1	
38 SKV BÜDESHEIM	Fr	28019	1954	69	2	3	1	3
39 TTC BÜDINGEN	Fr	26028	1978	10	0	2	1	
40 TV 1888 BÜTTELBORN e.V.	Da	37023	1992	33	0	2	1	
41 TG 1848 CAMBERG	Wi	14017	1989	101	3	4	2	3
42 BV DARMSTADT	Da	33255	1992	237	6	6	2	
43 TGB 1865 DARMSTADT	Da	33060	1996	15	0	2	1	

Nr.	Verein	Bezirk	LSB-Nr.	Eintritt	Mitglieder	Mannschaften	Stimmen	Perz.	Anzahl
44	TG 07 DARMSTADT-EBERST.	Da	33082	1998	53	0	3	1	
45	TV DIEBURG 1863	Da	34022	1985	192	8	5	2	5
46	TG DIETESHEIM	Fr	29020	1972	45	2	2	1	2
47	TGS DIETZENBACH	Fr	29027	1974	100	3	4	1	3
48	TV 1843 DILLENBURG	Wz	15027	1979	57	4	3	1	3
49	FSV DÖRNHAGEN	Ks	41009	1979	48	0	2	1	
50	SG DORNHEIM 1886	Da	37028	1991	138	7	4	2	
51	SV FUN BALL DORTELWEIL	Fr	25302	1996	538	11	12	4	6
52	TUS DOTZHEIM	Wi	38038	1980	33	2	2	1	2
53	SK 1990 DRIEDORF	Wz	15214	2005	74	0	3	1	
54	TUS 1910 DRIEDORF	Wz	15031	2009	15	3	2	1	
55	TV 1949 EHRINGSHAUSEN	Wz	13053	1988	54	0	3	1	3
56	TV 1911 EIBELSHAUSEN	Wz	15035	2004	38	0	2	1	
57	TV FRISCHAUF EISENBACH	Wi	14038	1997	19	0	2	1	
58	TBC ELTVILLE	Wi	39013	1951	111	4	4	2	3
59	TV ELZ	Wi	14047	1980	77	0	3	1	
60	SG ENKHEIM	Fr	24313	1988	60	2	3	1	3
61	TSV 1880 ERBACH	Da	35030	1984	52	1	3	1	3
62	VfB ERDA	Wz	13060	1990	65	0	3	1	3
63	TSG ERLensee	Fr	28109	1960	69	1	3	1	
64	TSV ERNSTHOFEN	Da	33077	2009	11	0	2	1	
65	TV ESCH 1893 e.V.	Fr	40021	2006	20	0	2	1	
66	VFA FRISCHAUF ESCHBORN	Fr	30024	1995	22	0	2	1	
67	TV 1893 EWERSBACH	Wz	15046	2003	20	0	2	1	
68	JAHNVOLK FFM ECKENHEIM	Fr	24011	1962	33	0	2	1	
69	TSV FFM-GINNHEIM 1878 EV	Fr	24190	1993	33	0	2	1	
70	TSG FFM-OBERRAD	Fr	24254	1988	38	1	2	1	2
71	VfL FFM-ZEILSHEIM	Fr	24305	1979	88	1	3	1	3
72	BV FISCHBACH	Fr	30243	2000	120	1	4	2	
73	TV FLIEDEN	Ks	18031	1993	128	0	4	2	
74	BSC FLÖRSHEIM	Wi	30197	1990	50	0	3	1	3
75	TSV FRANKENBERG 1848	Ks	17036	1996	59	1	3	1	3
76	Active BC FRANKFURT	Fr	24616	2000	42	2	2	1	
77	Artemis Sport FRANKFURT	Fr	24385	2009	41	0	2	1	
78	INDISCHER SuFV FRANKFURT	Fr	24532	2009	54	0	3	1	
79	ORPLID FRANKFURT	Fr	24104	1970	27	0	2	1	
80	SV FIT IM SPORT FRANKFURT	Fr	24680	2011	0	0	2	1	
81	SV ORP.NIDDAINS FRANKFURT	Fr	24599	2009	18	0	2	1	
82	TGS Vorwärts FRANKFURT	Fr	24166	1957	48	2	2	1	2
83	TSG NORDWEST FRANKFURT	Fr	24160	2001	94	2	3	1	3
84	BV FRANKFURT 06 e.V.	Fr	24653	2007	83	5	3	1	3
85	FTG FRANKFURT 1847	Fr	24069	1976	34	0	2	1	
86	1. FRANKFURTER BC	Fr	24178	1953	246	11	6	2	3
87	FRANKFURTER TV 1860	Fr	24073	1974	41	0	2	1	
88	FRANKFURTER Volley.V	Fr	24434	1993	110	1	4	2	3
89	TUS FRICKHOFEN	Wi	14065	1995	35	0	2	1	

Nr.	Verein	Bezirk	LSB-Nr.	Eintritt	Mitglieder	Mannschaften	Stimmen	Para.	Anzahl
90	TG FRIEDBERG	Fr	25085	1975	119	4	4	2	4
91	BV FRIEDRICHSDORF	Fr	31039	1977	124	6	4	2	4
92	TUS FRITZLAR	Ks	45028	1978	101	2	4	2	
93	PSV BG FULDA	Ks	18056	1980	143	5	4	2	4
94	FULDAER TS 1848 e.V.	Ks	18047	2004	50	0	3	1	
95	TSV 1894 GADERNHEIM	Da	36068	1988	46	1	2	1	
96	SC 1993 GEINSHEIM	Da	37283	2007	15	0	2	1	
97	TS GEISENHEIM 1848	Wi	39026	1999	36	1	2	1	2
98	BSC GELNHAUSEN	Fr	27189	1982	110	3	4	2	4
99	TSV GERNESHEIM 1896	Da	37035	1986	61	0	3	1	
100	MTV GIESSEN	Wz	12059	1960	88	0	3	1	3
101	SV HOPPERS GIEßEN	Wz	12336	1997	51	4	3	1	3
102	SV REGENBOGEN GIEßEN	Wz	12434	2000	19	0	2	1	
103	BC GINSHEIM-MAINSPIITZE	Wi	37338	2000	160	7	5	2	
104	TV 1908 GLADENBACH	Wz	16042	2004	24	0	2	1	
105	TSV GODDELAU e.V.	Da	37047	2007	23	0	2	1	
106	TV 1898 GORXHEIM	AL	38070	1997	76	0	3	1	
107	TV 06 GOSSFELDEN	Wz	10050	1989	29	0	2	1	
108	SVS GRIESHEIM	Da	33058	1985	152	5	5	2	5
109	TV 1863 GROß ZIMMERN	Da	34047	1996	101	0	4	2	3
110	TG 1863 GROßALMERODE	Ks	42027	1998	24	0	2	1	
111	TV 1899 GROßEN-BUSECK	Wz	12093	1995	72	1	3	1	0
112	SV Blau-Weiß GROßENTAFT 1920	Ks	21013	2008	18	0	2	1	
113	TG GROSS-KARBEN 1891	Fr	25086	1987	102	0	4	2	
114	TV GROSS-ROHRHEIM	Da	38079	2010	0	1	2	1	2
115	TSV EINTRACHT GUDENSBERG	Ks	45036	2005	16	0	2	1	
116	TV 1898 GUSTAVSBURG	Wi	37063	2000	68	1	3	1	
117	TV HAIGER	Wz	15062	1979	60	0	3	1	3
118	HAIMBACHER SV	Ks	18077	2009	27	0	2	1	
119	TG HAINHAUSEN	Fr	29053	1981	35	1	2	1	2
120	TG HALLGARTEN	Wi	39030	1999	24	0	2	1	
121	TG HANAU	Fr	28066	1967	142	6	4	2	
122	STAG HANAU BADMINTON	Fr	28237	1985	21	0	2	1	
123	FC HANAU HOTSPURS	Fr	28307	1998	28	0	2	1	
124	SV 1945 HARLESCHAUSEN KASSE	Ks	41033	2009	31	0	2	1	
125	VfV HATTERSHEIM	Fr	30047	1984	103	3	4	2	4
126	SpVgg HATTSTEIN	Fr	31311	1997	81	0	3	1	
127	TV HAUSEN	Fr	29064	1997	13	0	2	1	
128	TG HAUSEN 1897	Fr	29063	2009	16	0	2	1	
129	TV 1903 HEFTRICH	Wi	40034	1998	25	0	2	1	
130	BC HEPPENHEIM 1997	Da	38338	1997	102	4	4	2	9
131	TV HERBORN	Wz	15060	1981	49	0	2	1	
132	TV Jahn HERMANNSTEIN	Wz	13074	1994	41	0	2	1	
133	TV HERSFELD	Ks	22024	1994	65	0	3	1	
134	TV 1894 HESS. LICHTENAU	Ks	42037	1992	39	1	2	1	
135	SG 1921 HETTENHAUSEN	Ks	18085	1995	32	0	2	1	

Nr.	Verein	Bezirk	LSB-Nr.	Eintritt	Mitglieder	Mannschaften	Sitzungen	Punkte	Anwesen
136	Spvvgg 07 HOCHHEIM	Wi	30054	1988	66	2	3	1	
137	VfB 1928 HÖCHST /A.D.N.	Fr	28072	2011	0	0	2	1	
138	RV Fahr-Wohn HOCH-WEISEL	Wz	25090	2006	119	1	4	2	4
139	TG HOECHST 1847	Fr	24226	2006	130	0	4	2	3
140	VfFG HOFGEISMAR	Ks	49027	1985	143	1	4	2	
141	BC HOFHEIM	Fr	30056	1976	44	0	2	1	
142	TV 1860 HOFHEIM/Ts.	Fr	30066	2001	184	18	5	2	5
143	TV 1862 HOMBERG/OHM	Wz	11053	1987	55	1	3	1	
144	HOMBERGER TS 1862	Ks	45047	1980	29	0	2	1	
145	HOMBURGER TG 1846	Fr	31055	2003	114	0	4	2	
146	BV HUNGEN	Wz	12428	1988	42	4	2	1	2
147	TV 1844 IDSTEIN	Wi	40055	2008	69	0	3	1	
148	TSV IMMENHAUSEN	Ks	49044	1983	52	0	3	1	
149	TV 1888 JUGENHEIM	Da	33098	1989	45	1	2	1	
150	TGS JÜGESHEIM	Fr	29081	1970	130	2	4	2	3
151	BC KALBACH	Ks	18249	1984	40	0	2	1	
152	TV KALBACH 1890 e.V.	Fr	24230	2008	95	1	3	1	2
153	TSV KALKOBES	Ks	22023	2003	39	0	2	1	
154	1. BC KASSEL	Ks	41120	1960	70	3	3	1	
155	BV KASSEL	Ks	41308	1970	119	0	4	2	3
156	FSC DYN.WINDRAD KASSEL	Ks	41286	1989	77	0	3	1	
157	TCC Wolfsanger KASSEL	Ks	41234	2000	37	0	2	1	
158	TV JAHN 1883 KASSEL	Ks	41108	1987	13	0	2	1	
159	SG KELKHEIM	Fr	30078	1954	105	2	4	2	3
160	Freiz.SC KELSTERBACH	Fr	37088	2009	116	0	4	2	
161	BSC KIRCHHAIN	Wz	10232	1986	122	1	4	2	
162	TS KLEIN-KROTZENBURG	Fr	29089	1959	95	2	3	1	
163	TSV 1850/09 KORBACH	Ks	47085	1963	162	7	5	2	
164	BV LAMPERTHEIM 88	Da	36297	1991	68	1	3	1	
165	1.BV LANGEN	Fr	29286	1981	92	1	3	1	
166	TV LANGENSELBOLD	Fr	28121	1974	76	0	3	1	
167	TSV LANGGÖNS	Wz	12130	1985	81	1	3	1	3
168	SPEEDM: Gekkos Laubach	Sm	12468	2007	38	0	2	1	
169	SG LAUTERN	Da	36125	2002	30	0	2	1	
170	TSV 74 LENGEFELD	Ks	47091	2003	17	0	2	1	
171	TV LIMBURG	Wi	14121	1955	53	1	3	1	3
172	BC LINDEN	Wz	12389	1993	67	3	3	1	3
173	TSV LINDENFELS	Da	36129	1986	52	0	3	1	
174	FSK LOHFELDEN	Ks	41145	1996	122	2	4	2	
175	TV 1885 LORSBACH	Fr	30091	2004	55	0	3	1	
176	TSG MAINFLINGEN	Fr	29116	1997	69	0	3	1	
177	1.BV MAINTAL 1978	Fr	28124	1978	174	12	5	2	5
178	VFL 1860 MARBURG	Wz	10107	1986	291	3	7	3	6
179	MELSUNGER FV 08	Ks	44047	1982	69	2	3	1	3
180	TuSpo MENGERINGHAUSEN	Ks	47102	1999	30	1	2	1	2
181	TV 1902 MERKENBACH	Wz	15103	1985	50	0	3	1	3

22

Nr.	Verein	Dzirk	LSN-Nr.	Eintritt	Mitglieder	Mannschaften	Stimmen	Pers.	Anw.
182	TSG MERLAU	Wz	11067	2003	8	0	2	1	
183	TSG 1877 MESSEL	Da	33106	1995	99	6	3	1	3
184	SKV 1879 MÖRFELDEN	Fr	37086	1987	81	0	3	1	
185	SV MÖRLENBACH	Da	36144	1987	24	0	2	1	
186	KSV Die Anderen NAUHEIM	Da	37266	1991	59	0	3	1	
187	SKV NAUHEIM	Da	37094	1992	48	0	2	1	
188	TV 1861 NEU ISENBURG	Fr	29139	1981	58	5	3	1	5
189	SV 1910 NEUHOF	Ks	18126	1976	81	1	3	1	
190	TV NIDDA	Fr	26085	1998	116	1	4	2	
191	TSV NIEDERELSUNGEN	Ks	48025	2009	39	0	2	1	
192	TURA NIEDERHÖCHSTADT	Fr	30107	1971	190	3	6	2	5
193	TSV NIEDER-MÖRLEN	Wz	25127	1974	142	5	4	2	
194	BC NIEDERNHAUSEN	Wi	40153	1984	70	0	3	1	
195	TV NIEDERRAD	Fr	24246	1995	63	0	3	1	
196	SG NIEDER-RODEN	Fr	29146	1988	47	0	2	1	
197	TV NIEDERSELTERS	Wi	14149	1991	91	0	3	1	
198	TSV NIEDERWEIMAR	Wz	10139	2001	32	1	2	1	
199	TSC GRÜN-WEIß OBERHÖNE	Ks	43072	1998	22	0	2	1	
200	TV 05 OBERNDORF	Wz	13136	1991	41	1	2	1	
201	TV 1891 OBERNHAIN	Fr	31108	1989	57	0	3	1	
202	TUS OBERTIEFENBACH 1912	Wz	14161	1999	60	0	3	1	
203	TG OBERTSHAUSEN	Fr	29158	1981	82	0	3	1	8
204	ERSTER BC OBERURSEL	Fr	31206	1996	31	0	2	1	
205	TSG 1861 OBERURSEL	Fr	31125	2007	177	0	6	2	
206	TV 1908 OBERWALLUF	Wi	39056	2009	20	0	2	1	
207	BC 1981 OBER-WÖLLSTADT	Fr	25219	1995	40	0	2	1	
208	SV OBERZEUZHEIM	Wz	14164	2006	12	0	2	1	
209	TTC OCKSTADT	Fr	25144	2002	45	0	2	1	
210	BSC OFFENBACH	Fr	29163	1959	87	0	3	1	
211	TGS OFFENBACH-BIEBER	Fr	29006	1982	223	6	6	2	6
212	TV PETERSBERG	Ks	18137	1994	104	0	4	2	
213	RSV Germania PFUNGSTADT	Da	33124	1977	12	0	2	1	
214	TV 1919 RAINROD	Wz	20056	1996	0	0	2	1	
215	SV RAMSCHIED	Wi	40085	1979	37	1	2	1	
216	TSV 1883 RAUENTHAL	Wi	39064	2009	24	0	2	1	
217	TSV RAUNHEIM 1882	Wi	37104	1986	155	3	5	2	
218	SG RECHTENBACH	Wz	13142	1994	37	2	2	1	2
219	SV 1910 REICHENSACHSEN e.V.	Ks	43078	2010	0	0	2	1	
220	TV 1888 REINHEIM	Da	34093	1988	31	0	2	1	2
221	TSV RÖHRDA	Ks	43080	1993	23	0	2	1	
222	TSV RÖHRENFURTH	Ks	44073	1996	50	2	3	1	
223	SC RONNEBURG 1997 e.V.	Fr	28336	2006	45	1	2	1	
224	ROßDORFER SKIFREUNDE	Da	33215	1997	30	0	2	1	
225	SV DISBU RÜSSELSHEIM	Wi	37127	1980	75	0	3	1	3
226	VC RÜSSELSHEIM	Wi	37200	1986	37	1	2	1	
227	TTC SAND	Ks	48031	1980	39	2	2	1	

Nr.	Verein	Bezirk	LSB-Nr.	Eintritt	Mitglieder	Mannschaften	Stimmen	Perz.	Anwesen
228	SG SANDBACH	Da	35098	1987	41	1	2	1	
229	TSG 1899 SANDERSHAUSEN	Ks	41166	1991	54	1	3	1	
230	SV 1951 SCHARBACH	Da	36166	2000	49	0	2	1	
231	YOSEIKAN SCHAUENBURG	Sm	41289	2009	12	0	2	1	
232	TTV SCHRÖCK 1976	Wz	10164	1986	70	3	3	1	3
233	FZV Netzboll SCHWANHEIM	Fr	24635	2006	13	0	2	1	
234	TuS SCHWANHEIM 1872	Fr	24278	1975	137	6	4	2	4
235	TV SCHWEBDA 1912	Ks	43082	1997	99	2	3	1	
236	TV 1893 SEEHEIM	Da	33147	1995	74	0	3	1	
237	TTC SELIGENSTADT	Fr	29222	1956	62	0	3	1	
238	TSG SLITISA	Ks	20064	1994	104	0	4	2	
239	TV SODEN-STOLZENBERG	Fr	19045	1989	60	3	3	1	3
240	TV 1861 SONTRA	Ks	43088	1995	27	0	2	1	
241	SKG SPRENDLINGEN	Fr	29228	1972	99	2	3	1	3
242	TSV STADTALLENDORF	Wz	10178	1986	136	3	4	2	3
243	TUS STEINBACH	Fr	31157	1998	97	2	3	1	3
244	DJK STEINHEIM	Fr	28180	1981	35	0	2	1	
245	TV 07 STERZHAUSEN	Wz	10186	1995	14	0	2	1	
246	TV 1891 STIERSTADT	Fr	31162	1997	24	0	2	1	
247	BC STOCKSTADT	Da	37137	1976	54	2	3	1	
248	BV STOCKSTADT/ZELLH.	Fr	29498	2005	55	5	3	1	
249	SV 1911 TRAI SA	Da	33149	1991	28	0	2	1	
250	ESV Jahn 1871 TREYSA	Ks	46057	1995	68	1	3	1	
251	TG UNTERLIEDERBACH 1887	Fr	24291	2009	59	0	3	1	3
252	KSV URBERACH	Fr	29237	1975	109	3	4	2	4
253	USINGER TSG	Fr	31168	1981	101	2	4	2	3
254	TUS 1913 USSELN	Ks	47136	2006	17	0	2	1	
255	VFL VECKERHAGEN	Ks	49074	1985	87	0	3	1	
256	TSV 1892 VELLMAR	Ks	41150	1977	138	4	4	2	4
257	TSV VILLINGEN	Wz	12204	2009	26	0	2	1	
258	TV 1890 VOLKMARSEN	Ks	47141	1956	97	6	3	1	3
259	TV WALDGIRMES	Wz	13168	1994	72	0	3	1	
260	USC WALD-MICHEL BACH	Da	36308	1993	48	0	2	1	
261	VFB WALD-MICHEL BACH	Da	36282	1987	0	0	2	1	
262	TUS WALLBACH	Wi	40106	1999	90	0	3	1	3
263	SKG WALLDORF	Fr	37145	1971	73	4	3	1	3
264	VfL WANFRIED	Ks	43096	2009	18	0	2	1	
265	TV WEHEN	Wi	40115	1988	119	6	4	2	3
266	1. FC 1922 WEHRDA	Ks	22190	2002	26	0	2	1	
267	TV WEILBURG	Wz	14203	1981	73	4	3	1	3
268	SG WEILROD	Fr	31135	1988	108	1	4	2	
269	TG WEISKIRCHEN	Fr	29247	1989	76	0	3	1	3
270	SG WEITERSTADT	Da	33156	1958	161	5	5	2	3
271	TV 1909 WERDORF	Wz	13174	1987	117	0	4	2	3
272	BLZ Mittelhess. WETZLAR	Wz	13345	2006	114	14	4	2	3
273	TV WETZLAR	Wz	13204	1958	142	0	4	2	

Nr.	Verein	Dzirk	LSB-Nr.	Eintritt	Mitglieder	Mannschaften	Stimmen	Para.	Anwes.
274	TSG WETZLAR-NIEDERGIRMES	Wz	13202	2009	13	0	2	1	
275	TV WICKER 1907 e. V.	Wi	30149	1991	139	3	4	2	
276	RKV Sol. WIESB.-BIERSTADT	Wi	38191	1995	22	0	2	1	
277	PSV GW WIESBADEN	Wi	38117	1955	309	9	8	3	6
278	SV BG WIESBADEN	Wi	38118	1998	12	0	2	1	
279	VfV WIESBADEN	Wi	38261	2009	11	0	2	1	
280	1. WIESBADENER BC	Wi	38161	1953	142	4	4	2	4
281	SV WIESBADEN-SAUERLAND	Wi	38287	2001	14	0	2	1	
282	TG WINKEL 1848	Wi	39077	2000	50	0	3	1	
283	CL SPORT. WITZENHAUSEN	Ks	42118	1998	9	0	2	1	
284	TSG WIXHAUSEN	Da	33162	2004	49	0	2	1	
285	TFC WOLFHAGEN	Ks	48040	1956	60	2	3	1	
286	TV ZEILHARD	Da	34115	1997	33	0	2	1	2
287	TUS ZEPPELINHEIM	Fr	29252	1977	46	0	2	1	
288	EINTRACHT ZOTZENBACH	Da	36202	1984	35	0	2	1	
							20217	845	